

Fair Finance Week | Frankfurt 2017

13.-17. November 2017

Wie kann Banking fair gestaltet werden? Welche Rolle spielt Geld für die Erfüllung der UN-Agenda 2030? Eine Woche lang wollen wir jeden Abend praktisch erprobte Lösungen und Überlegungen verschiedener Experten vorstellen und diskutieren.

Das **Fair Finance Network Frankfurt** lädt alle Interessierten herzlich ein zum Zuhören, Fragen stellen und Mitdiskutieren. Besuchen Sie uns an einem oder mehreren Abenden.

Montag 13.11.17 19:30 Uhr **17 nachhaltige Ziele, um die Welt zu retten – Welchen Beitrag muss die Finanzwirtschaft leisten?**

Die Notwendigkeit eines globalen Wandels und gemeinsamer Anstrengungen sind nicht erst seit dem Pariser Klimaabkommen bekannt. Die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen zeigen die verschiedenen Handlungsfelder. Welchen Beitrag können Finanzinstitute zur Erfüllung dieser Ziele leisten?

Eröffnung: Dr. Beatrix Tappeser, Staatssekretärin Hessisches Umweltministerium
Vortrag: Dirk Schwenzfeier, Beauftragter für Wirtschaft und Kommunen des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).
Podium: Dr. Beatrix Tappeser, Staatssekretärin
Dr. Kevin Schaefer, Vorstandsmitglied CRIC - Verein zur Förderung von Ethik und Nachhaltigkeit bei der Geldanlage
Dirk Schwenzfeier, BMZ
Musikalische Begleitung: Frankfurter Beschwerdechore
Moderation: Antje Mathez, Journalistin Frankfurter Rundschau



Haus am Dom
Domplatz 3
60311 Frankfurt am Main
Um Anmeldung wird gebeten:
www.gls.de/fairfinanceweek

Dienstag 14.11.17 19:30 Uhr **Ernährung weltweit sichern**

Vor welchen Herausforderungen steht die Welt, wenn es um unser tägliches Essen geht? In Ägypten hat die SEKEM Wüstenboden in Ackerland verwandelt. In Frankfurt engagieren sich Menschen für eine solidarische Landwirtschaft. Diskutieren Sie mit uns über unser Essen – das nicht die Welt kostet.

Vortrag: Roman Herre, Agrarreferent der Menschenrechtsorganisation FIAN
Podium: Tobias Bandel, SEKEM-Freunde und Gründer Soil&More
Roman Herre, FIAN
Christiane Münscher, Solidarische Landwirtschaft Frankfurt
Moderation: Dr. Gunter Volz, Pfarrer für Gesellschaftliche Verantwortung, Ev. Stadtdekanat Frankfurt Silvia Winkler, Geschäftsführerin Oikocredit Förderkreis Hessen-Pfalz



Dominikanerkloster
Großer Saal
Kurt-Schumacher-Straße 23
60311 Frankfurt am Main
Um Anmeldung wird gebeten:
hessen-pfalz@oikocredit.de

Mittwoch 15.11.17 19:30 Uhr **Wir brauchen Wachstum – aber welches?**

„Wir brauchen Wachstum!“ – Oft hört man diesen Satz, doch welche Art von Wachstum benötigen wir? Mit kurzen Impulsvorträgen werden verschiedene Fragestellungen zu diesem Thema vorgestellt und im Anschluss gemeinsam diskutiert.

Teilnehmer: Dr. Kai Eicker-Wolf, Referatsleiter Wirtschaftspolitik, DGB
Prof. Dr. Sascha Liebermann, Alanus Hochschule
Udo Philipp, Berater und Autor
Prof. Dr. Michael Voigtländer, Institut der deutschen Wirtschaft



DGB-Haus
Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77
60329 Frankfurt am Main
Um Anmeldung wird gebeten:
veranstaltungen@triodos.de

Donnerstag 16.11.17 19:30 Uhr **Klimaentwicklung und Finanzen – Wie hängt das zusammen?**

„Erneuerbare Energien für alle“ und „umfassender Klimaschutz“ sind Kernziele der Sustainable Development Goals. Wir stellen die wichtigsten Herausforderungen vor und zeigen Lösungsansätze, mit denen Bankkunden und Anleger einen positive Beitrag leisten können auf.

Vortrag: Silvia Kreibiehl, Frankfurt School – Leiterin des UNEP Collaborating Centre for Climate & Sustainable Energy Finance
Diskussionsrunde: Silvia Kreibiehl, Frankfurt School
Vanessa Bolmer, GLS Bank, Spezialistin für nachhaltige Investmentfonds
Dr. Armin Sandhövel, Allianz Global Investors
Moderation: Elke Pickartz, Wirtschaftsjournalistin



GLS Bank
Mainzer Landstr. 47
60329 Frankfurt am Main
Um Anmeldung wird gebeten:
www.gls.de/fairfinanceweek

Freitag 17.11.17 19:30 Uhr **Gutes Geld für eine gerechtere Welt – was können die Kirchen und nachhaltige Banken beitragen?**

Ungleichheit ist real. Wie lässt sich die globalisierte Weltordnung gerechter gestalten? Was ist der Beitrag nachhaltiger Banken und kirchlicher Einrichtungen zur Entwicklungsagenda der UN? Ethische Kriterien werden bei Anlageentscheidungen immer wichtiger. Doch wie lässt sich der enge Austausch der Akteure sicherstellen, um Frieden und Gerechtigkeit in der Welt zu sichern? Nach kurzen Impulsen werden diese Fragen mit Publikum und Podium diskutiert.

Impuls und Podium: Dr. Ruth Gütter, Referat Nachhaltigkeit im Kirchenamt der EKD, Hannover
Ute Straub, Referentin für Ethisches Investment und Nachhaltigkeit auf den Finanzmärkten bei Brot für die Welt, Berlin (angefragt)
Heinz-Thomas Striegler, Leiter der Kirchenverwaltung und Finanzdezernent der EKHN, Darmstadt
Prof. em. Friedhelm Hengsbach SJ, Ludwigshafen, ehem. Oswald von Nell-Breuning Institut für Wirtschafts- und Gesellschaftsethik
Joachim Fröhlich, Vorstandsmitglied Evangelische Bank, Kassel
Moderation: Elke Pickartz, Wirtschaftsjournalistin



Matthäus-Kirche
Friedrich-Ebert-Anlage 33
60327 Frankfurt am Main
Um Anmeldung wird gebeten:
arnd.erler@eb.de

Mehr Informationen unter www.fair-finance-frankfurt.de

Fair Finance Network Frankfurt, bestehend aus Evangelische Bank Frankfurt, GLS Bank Frankfurt, Triodos Bank Frankfurt und Oikocredit Förderkreis Hessen-Pfalz e.V.



Unsere Medienpartner:

Unsere Veranstaltungs- und Kooperationspartner:

